

68 R. 3. Abth. I. c) B. d. erzgebürgisch. Kreise.

Haynichen, ein Städtchen an der Striegnitz.

Nossen, ein Städtchen, Schloß und Amt an der freybergischen Mulde, wo es viele Tuchmacher, Roth- und Weißgerber giebt.

Roswein, ein Städtchen an der Mulde, in welchem viele Tuchmacher, Walker und Schönfärber sind.

Sachsenburg, ein altes Bergschloß und Amt an der Eschopa, welches mit Frankenberg vereinigt ist.

Frankenberg, ein Städtchen an der Eschopa.

Worinnen bestehet die meiste Nahrung der Einwohner?

In der Zeugweberen, wie denn hier sehr schöne Zeuge und Berkan verfertiget werden.

Woher hat diese Manufactur ihren Ursprung?

Sie ist zuerst 1585. aus Brabant hieher gekommen.

Lichtwalde, ein schönes Schloß, welches eine Kapelle hat.

Was ist daselbst zu sehen?

Ein außerordentlich schöner und kostbarer Garten, wo Natur und Kunst sich auf eine bewundernswürdige Art vereinbaren.

Ebersdorf, ein Dorf mit einem kleinen Stift.

Wer